

		Mol. prop.		Norm
SiO ₂	63,74	1062	Q	26,64
TiO ₂	0,33	4	Or	3,89
Al ₂ O ₃	15,05	148	Ab	29,34
Fe ₂ O ₃	3,06	19	An	19,74
FeO	2,91	40	C	1,43
MnO	0,02	—	Hl	0,12
MgO	3,24	81	Th	0,43
CaO	4,98	89	ΣSal	81,59
BaO	sp.	—	MgSiO ₃	8,10
Na ₂ O	3,74	60	FeSiO ₃	2,24
K ₂ O	0,72	7	Il	0,61
P ₂ O ₅	0,35	3	Mt	4,41
Cl	0,08	1	Ap	1,01
SO ₃	0,23	3	Cc	0,80
CO ₂	0,35	8	ΣFem	17,17
H ₂ O	1,75		H ₂ O	1,75
	100,55			100,51

Quantitatives System: Placeros.

R. Kalksandstein. (Taf. 16, Fig. 42.)

Grauer, dichtkristallinischer Kalksandstein.

Die aus Calcittäfelchen bestehende Matrix enthält mehrere Quarzkörner und daneben einige Plagioklaskriställchen.

Zwischen Tschah Sindan und Merni.

T. Kalksandstein.

Graugelbes, hartes und dichtes Gestein.

In kristallinem Calcit eingebettet liegen reichlich gerundete Quarzkörner, die ein größeres Volumen als die Calcitgrundmasse einnehmen.

Bei Merni, fällt beinahe vertikal gegen O.

U. Tonschiefer.

Im Mikroskop erscheint das dunkelgrüne, dichte Gestein als wohlgeschichteter Tonschiefer; die Grundmasse ist kryptokristallin; in ihr liegen Quarzfragmente, gewöhnlich in Schichten geordnet. — Das Gestein ist von dunklen Quarz-Feldspat-Adern durchzogen; der Feldspat ist teilweise skapolithisiert.

Unweit von Padek in Belutschistan. Fallen 57° S 28° O.